

## Messe zum Internationalen Frauentag

Ausstellungen, Vorträge von Unternehmerinnen, Verlosung, Kabarett und Musik

**Heinsberg. Der Internationale Frauentag wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Ursprünglich war er ein Kampftag der sozialistischen Frauenbewegung für das Frauenwahlrecht. Dieser Tag wird bis heute für gesellschaftspolitische Anliegen von Frauen genutzt.**

Der Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Heinsberg veranstaltet in jedem Jahr eine öffentliche Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. So wur-

den bereits Veranstaltungen zu Beruf, Wiedereinstieg, Integration, der Frauengeneration 50 plus, Gewalt gegen Frauen, Pflegefälle in der Familie sowie speziell für Mädchen zur Berufsorientierung und ein Tag mit dem Titel „Mädchen im Mittelpunkt“ durchgeführt.

In diesem Jahr sollen am 11. März selbständige Unternehmerinnen und alle, die es werden möchten, in den Mittelpunkt gerückt werden.

Hierfür konnte unter dem Motto „Selbst(-ständig)

ist die Frau! - Erfolgreiche Unternehmerinnen zeigen, wie es geht“ das Unternehmerinnen-Netzwerk „Frauen machen Business“ gewonnen werden. Mitglieder dieses Netzwerkes, das auch aus einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag entstanden ist, werden sich und ihr Unternehmen in einer Messe präsentieren und wertvolle Informationen in Vorträgen und Workshops an Interessierte weitergeben. Themen sind unter anderem die Kindertagespfl-

ge, Tanz und Bewegung, Existenzgründung, Naturerlebnispädagogik, Werbung und Marketing, kreative Auszeiten, intuitives Malen, Gesundheit und Armut im Alter.

Vertreten sich auch die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Aachen, das Netzwerk Tagespflege, Petek, das Business-Netzwerk für Migrantinnen, sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg. Abgerundet wird das vielseitige Programm durch

eine Verlosung, abendliches Frauenkabarett und schwungvoller Musik.

Die Veranstaltung am Freitag, 11. März, von 16 bis 21.30 Uhr in der Stadthalle Heinsberg ist für alle Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist aber erforderlich. Getränke und Speisen gibt es zu fairen Preisen. Mehr Infos gibt es in den Rathäusern, Anmeldungen: Susanne Knorr, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Heinsberg, ☎ 02452-131911. (red)